



Übersetzung

NARRATIVER BERICHT
PU 423.20.1/15
Kinderzentrum "Hl. Maria", Dorf Grigorauca

Zeitraum Januar – Dezember 2015

"Der Grundstein, der in der Kindheit des Menschens gelegt wurde, ähnelt sich der Buchstaben, die auf Jungholzrinde geschnitten wurden, und zusammen mit ihr wachsen und ihr wesentlicher Bestandteil sind."
(V. Hugo)

Von Kindheit an ist es notwendig, die Eigenschaften des Kindes, die ihm in der Zukunft nützlich sein werden, zu entwickeln: Selbstständigkeit, Fleiß, positive Lebenssicht, Streben nach Zielerreichung usw. Nämlich das bemüht sich unser Zentrum zu machen. Hier werden den Kindern vielen Möglichkeiten angeboten, sich zu bewähren, sei es Handarbeit oder Schaffen, Sport oder Musik. Vielleicht werden sie gerade jetzt die Richtung einschlagen, die sie in der Zukunft zugehen werden.

Das Kinderzentrum „Hl. Maria“ wird von 130 Kindern besucht, darunter 65 Mädchen und 65 Jungen. Es sind Kinder aus kinderreichen Familien, aus sozial schwachen Familien, wo beide Eltern arbeitslos sind, aus ungünstigen Familien, Waisenkinder, Kinder mit einem Elternteil, behinderte Kinder, Kinder, deren Eltern im Ausland sind, und die Kinder in Pflege der Großmütter oder Verwandten sind.

Im Kinderzentrum „Hl. Maria“ arbeiten acht Lehrer, die neun Kurse leiten.

1. Kurs „Geschickte Hände“ – Lehrerin Girlovan Nina.

Der Kurs „Geschickte Hände“ wird von 31 Kindern besucht: 18 Kinder – die jüngere Gruppe, 13 Kinder – die ältere Gruppe. Die kleineren Kinder haben sich mit folgenden Techniken bekannt gemacht: Fadenkunst, Origami, Kirigami, Applikation, Quilling, Sticken. Die jüngere Gruppe hat am Wettbewerb der Bastelarbeiten „Goldener Herbst“ teilgenommen, sie haben Grußkarten zu Festen (Weihnachten, Neujahr, Ostern, Lehrertag) angefertigt, Geschenke für den 8. März, 23. Februar, den Tag der Verliebten, den Märzchentag vorbereitet, Kleidung für Puppen genäht, Knöpfe ausgesetzt. Die Kinder der älteren Gruppe haben sich mit folgenden Techniken beschäftigt: Origami, Fadenkunst, Quilling, Sticken. Sie haben die Grundlagen des Häkelns, des Flickwerks – Patchwork, der künstlerischen Stickerei gelernt. Die Mädchen haben Grußkarten und Geschenke für Feste und Geburtstage gemacht. Mit großer Verantwortung haben sie Geschenke für die Sponsoren angefertigt. Für den Tag der alten Leute haben sie Grußkarten in Fadenkunst-Technik gestickt. Es hat den Kindern dieses Kurses die Beschäftigung „Neues Leben der alten Sachen“ besonders gefallen, sie haben modische Blusen und Schürzen aus männlichen Hemden genäht. In der Folgezeit planen wir, uns mit der Glasperlenweberei, dem Sticken mit Bändern, Makramee zu beschäftigen. Mit den kleineren Kindern – Figuren aus Plastilin.

2. Informatik – Lehrerin Maslovschi Irina.

Der Informatikkurs wird von 80 Kindern besucht, die in zwei Gruppen geteilt werden und sich in zwei Räumen beschäftigen. In der I. Gruppe sind Kinder der ersten bis vierten Klasse, sie machen sich bekannt mit den Grundlagen der Arbeit am Computer, mit seiner Struktur. Die Kinder arbeiten in Programmen Paint und Microsoft Word. Mit diesen Programmen schaffen die Kinder ihre Zeichnungen auf verschiedenen Themen, tippen Texte und Gedichte, lernen Grußkarten am Computer zu machen. Die II. Gruppe (fünfte – neunte Klasse) arbeitet in Programmen Paint und MS Word, zudem schaffen sie Präsentationen im Programm MS PowerPoint, suchen Informationen für Referate und Poster, was ihnen hilft, für den Schulunterricht sich besser vorzubereiten. Dieses Jahr wurde im Rahmen des Kurses zum ersten Mal der Wettbewerb „Info-Allwissender“ durchgeführt, wobei die Schüler ihre Kenntnisse, die sie im Laufe des Jahres erworben haben, bewähren konnten. Dank den modernen Computern, die von Herrn R. Roithmeier geschenkt wurden, haben die Kinder die Möglichkeit erhalten, mit neueren, interessanteren, aufstrebenden Programmen zu arbeiten. Nächstes Jahr möchten wir die Arbeit mit den Bildbearbeitungsprogrammen und Schaffung von Videos anfangen.

3. Englische Sprache – Lehrerin Musteata Ecaterina.

Der Kurs der englischen Sprache wird von 61 Schülern besucht. Die Kinder werden in Gruppen je nach Klassen verteilt. Die Mehrheit der Kinder kommt zum Unterricht, um die Hausaufgaben zu machen und Fragen zu den Themen zu stellen, die sie in der Schule nicht verstanden haben. Die Stunden beschränken sich nicht nur auf die Erledigung der Hausaufgaben. Die Kinder nehmen an verschiedenen Wettbewerben, Spielen, Konkursen gerne teil. Der Lieblingswettbewerb ist „Magic English“, der schon seit mehreren Jahren im Rahmen des Kurses erfolgreich durchgeführt wird. Die Kinder der kleineren Klassen treten in die Arbeit des Kurses mit großer Begeisterung, sie sind sehr wissbegierig und fleißig in der Aufgabenerfüllung. Die Oberstufenschüler brauchen große Hilfe bei den Hausaufgaben. Alle Kinder dieses Kurses sind sehr glücklich und dankbar für die Möglichkeit, den Englischkurs zu besuchen, weil sie hier die Fremdsprache besser lernen können.

4. Musik – Lehrerin Bucur Ana.

Der Musikkurs wird von 21 Schülern besucht. Die Kinder werden in drei Gruppen verteilt. In der oberen Gruppe sind 10 Kinder, sie spielen schon Klavier. Zwei kleinere Gruppen (russische und moldauische) haben dieses Jahr angefangen, sich mit der Musik zu beschäftigen. Die Kinder der oberen Gruppe, die sich seit 2-3 Jahren damit beschäftigen, lernen verschiedene Musikwerke nach verschiedenen Arten – Sonaten, Polyphonie usw. Die Kinder der kleineren Gruppen beschäftigen sich mehr mit der Theorie, dem Singen, sie singen Tonleiter, Dreiklang, hören verschiedene Musikwerke. Alle Schüler des Musikkurses nehmen an allen Maßnahmen im Kinderzentrum teil. Sie treten in Fest- und Abschlusskonzerten auf. Das Hauptziel des Musikkursunterrichts für das nächste Jahr ist, die Kinder der kleineren Gruppen für selbstständiges Instrumentenspiel vorzubereiten.

5. Tanz – Lehrerin Breazu Ludmila.

Der Tanzkurs wird von 62 Schülern besucht, sie werden in fünf Gruppen verteilt. Seit Januar 2015 hat die kleinere Gruppe wiederholt: zwei moderne Tänze, Sporttanz, sowie neue gelernt: lyrischer Tanz „Чайка“ („Möwe“), langsamer Walzer, moldauischer Nationaltanz, ukrainischer Tanz und moderner Tanz „Gummy Bear“. Die mittlere Gruppe hat einen Walzer, sowie moldauischen Nationaltanz gelernt. Die obere Gruppe beschäftigte sich mit modernen Tänzen, lernte den Zigeunertanz und langsamen Walzer. Seit 1. September wurden die Gruppen umgliedert, es erschien neue Gruppe der ersten Klasse. Die Kinder lernen neue Tänze, machen sich bekannt mit neuen Richtungen. Keine Maßnahme des Kinderzentrums umgeht ohne Vorstellungen der Schüler vom Tanzkurs.

6. Puppentheater – Lehrerin Dubceac Dina.

Das Puppentheater wird von 30 Kindern besucht, sie werden in oberer und kleinerer Gruppe verteilt. Im Unterricht nähen und flicken die Kinder die Puppen, zeichnen und basteln Dekorationen, gestalten den Schirm des Puppentheaters. Im Rahmen des Kurses wird eine

Fotochronik der Puppentheaterstätigkeit geführt. Bei den Abschlusskonzerten im April und Mai hat der Kurs eine Vorstellung auf Deutsch nach einem Märchen von Brüdern Grimm „Der süße Brei“ zur Aufführung gebracht. Im Sommer haben die Kursmitglieder vor den kleinen Zuschauern des Kindergartens die Aufführung „Zu Besuch beim Märchen“ präsentiert. Sie haben mit einem Festprogramm vor den alten Leuten vom Tageszentrum „Sf. Petru“ aufgetreten. Sie haben einen Ausflug im heimatkundlichen Museum des Dorfs Grigorauca unternommen. Zum Neujahr wird eine Vorstellung im Kindergarten mit einer neuen Aufführung „Furcht hat tausend Augen“ vorbereitet.

7. Sport – Lehrer Berici Victor.

Der Sportkurs wird von 43 Schülern besucht. Die Kinder beschäftigen sich in den Sektionen: Fußball, Tischtennis, Basketball, Volleyball, Schach. In jeder Sektion werden die Kinder in zwei Altersgruppen verteilt. Die Schüler der kleinen Gruppe lernen die Kompetenzen in Fußball und Schach. Die obere Gruppe bereitet sich für die Teilnahme an der Rayonsfußballmeisterschaft unter den Schulen vor und hat den dritten Platz in ihrer Kategorie belegt, aber in die Endrunde nicht gelangen. Dieses Jahr wurde die erste Fußballmannschaft der Mädchen zusammengestellt. In der Basketballsektion wurde die Vorbereitung der oberen Jungen- und Mädchengruppen für die Teilnahme an der Rayonsmeisterschaft unter den Schulen gemacht. In ihren Kategorien haben sowohl die Jungen, als auch die Mädchen den zweiten Platz belegt. Im Laufe des Jahres werden Wettbewerbe, Meisterschaften organisiert, wobei die besten Spieler festgestellt werden. In der warmen Zeit verbringen die Kinder mehr Zeit auf dem Stadion. Mit dem Kälteeinbruch spielen sie mehr Tischtennis und Schach. In der Zukunft wird eine aktive Arbeit mit der Fußballmannschaft der Mädchen durchgeführt, es wird die Bildung einer Volleyballmannschaft und die Teilnahme an Rayonsmeisterschaft geplant.

8. Radiotechnik – Lehrer Berici Victor.

Der Radiotechnikkurs wird von 31 Kindern besucht. Die Kinder werden in zwei Altersgruppen geteilt: kleinere und obere. Mit der kleineren Gruppe wird vor allem eine Arbeitsschutzbelehrung gemacht, ihr ein Einblick in den Begriff der Radiotechnik, eine Einführung in die Grundbegriffe der Elektrophysik gegeben: „Spannung“, „E-Strom“, „Funktion des Stromkreises“. Die obere Gruppe nahm an der Schaffung der Muster teil: Flugplatz, Riesenrad, Windmühle. Eine Entwicklungsperspektive des Radiotechnikkurses ist die Hilfe für die alten einsamen Leute bei der Reparatur der Kleingeräte, beim Ersatz der Lichtschalter, der Steckdosen, der Glühbirnen.

9. Holzbearbeitung – Lehrer Rudei Andrei.

Der Holzbearbeitungskurs wird von 26 Kindern verschiedenen Alters besucht. Die Kinder werden in oberer und kleinerer Gruppe verteilt. Die Arbeit wird nach Fähigkeiten der Kinder geführt. Nach der Gruppenaufnahme wird mit den Kindern unbedingt eine Arbeitsschutzbelehrung gemacht und werden die Grundbegriffe über die Arbeit mit Werkzeugen gegeben. In der kleineren Gruppe werden einfachere Arbeiten gemacht, die Kinder lernen, das Holz, das Blattholz zu bearbeiten und für ihre Fertigstellung vorzubereiten. Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit Holzbrandmalerei: sie machen Küchenbretter, brennen verschiedene Zeichnungen ein, basteln verschiedene Arbeiten, Geschenke für die Lieben zu Festen. Die Kinder der oberen Gruppe machen schwierigere Arbeiten, sie beschäftigen sich mit Holzschnitzerei, schneiden aus und stellen Figuren aus Holz und Blattholz zusammen, basteln Rahmen für Fotos und Ikonen, helfen den Kleinen ihre Handarbeiten auszuschneiden. Vor Neujahrstagen basteln alle Kinder des Kurses Bilder und Figuren zum Thema Weihnachten und Neujahr. Der Holzbearbeitungskurs nimmt an der Gestaltung des Zentrumsterritoriums aktiv teil. Nach den Neujahrstagen wird die Vorbereitung der neuen Arbeiten für die Zentrumsgestaltung angefangen.

Neben der Arbeit im Rahmen der Kurse erfüllen die Kinder unseres Zentrums zusammen mit den Lehrern freiwillige Tätigkeit. Zu Festen (8. März, Weihnachten, Ostern) haben die Kinder die kranken Menschen, die alten Leute besucht, ihnen selbstgebastelte Geschenke gegeben: Kissenbezüge, Brillenhüllen, Einkaufstaschen, Rahmen für Ikonen. Sie haben den

Rentnerlehrern mit dem Lehrertag gratuliert. Sie haben den bedürftigen und behinderten Menschen im Haushalt nach Möglichkeit geholfen. Sie haben einen kranken Jungen zu seinem Geburtstag besucht und ihm ihre Spielzeuge und Süßigkeiten geschenkt. Im Frühling und im Herbst haben die Kinder geholfen, das Zentrumsterritorium, die Dorfshaltestelle, das Dorfstadion aufzuräumen. Zusammen mit den Lehrern haben die Kinder das Rehabilitationszentrum in der Stadt Singerei mit Osterliedern besucht. Zu Weihnachtstagen haben die Kinder Geschenke (Kissenbezüge, Brillenhüllen, Taschen, Grußkarten) für einsame alte Leute und Behinderte vorbereitet, sowie ein kleines Konzert für die alten Leute des Tageszentrums für Betagte und die Kinder des Kindergartens.

Im Kinderzentrum werden auch verschiedene erzieherische und unterhaltende Maßnahmen durchgeführt. Jeder Kurs organisiert seine Wettbewerbe, Konkurse, Meisterschaften. Die Kinder nehmen an Konzerten teil, die von der Schule und Rathaus organisiert werden. Unser Kinderzentrum veranstaltet selbst Fest- und Abschlusskonzerte, und lädt dazu die Eltern und alle Willigen ein. Die Kinder machen kleine Konzerte, Aufführungen für die Kinder des Kindergartens, sowie für die alten Frauen und Männer des Zentrums für Betagte „Sf. Petru“. Vor Neujahr arbeiten die Kinder fleißig, um die Räume und den Flur des Zentrums zu dekorieren, sie haben den Weihnachtsbaum ausgeschmückt, und unten eine Weihnachtskrippe installiert. Jede Klasse bereitet Weihnachtslieder vor. Vor Neujahr wird das Konzert „Weihnachtsmärchen“ organisiert, die Kinder werden Weihnachtslieder singen, Gedichte über das Neujahr und Weihnachten vorlesen, danach wird jedes Kind ein süßes Geschenk erhalten.

Dank der Tätigkeit des Kinderzentrum „Hl. Maria“ haben die Kinder des Dorfs Grigorauca die einzigartige Gelegenheit, zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, Sport zu treiben, ihre Kreativität zu entwickeln, sowie die fürs Leben notwendigen Lehren der Güte und Barmherzigkeit zu erhalten. Auch haben die Kinder, die das Kinderzentrum besuchen, die Möglichkeit, Ausflüge zu malerischen Orten Moldawiens zu unternehmen, Theater, Kino zu besuchen, und dieses Jahr waren sie zum ersten Mal in einem echten Zirkus, was bei ihnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Die Kinder mögen unser Zentrum viel, seine Beliebtheit im Dorf wächst jedes Jahr. Im September haben sich 166 aus 170 Schulkindern des Dorfs Grigorauca eingeschrieben, aber leider kann das Kinderzentrum nur 130 Kinder aufnehmen.

Die Eltern und die Bewohner des Dorfs Grigorauca sind sehr glücklich, dass ein solches Zentrum existiert, und bedanken sich bei allen Sponsoren, die dem Kinderzentrum „Hl. Maria“ helfen, sich zu entwickeln, seine aktive, wohltuende Tätigkeit fortzusetzen und den richtigen Weg im Leben auszuwählen.

Pasa Svetlana
Leiterin vor Ort

Grigorauca, 15.12.2015

MENSCHEN HELFEN E.V.

Märchen“. Zu Neujahr wird eine Vorstellung im Kindergarten mit einem neuen Stück „Furcht hat tausend Augen“ vorbereitet.

Besuch im Englischkurs durch Menschen Helfen e.V.

Die Kinder haben zum großen Schuljahresabschluss-Konzert Ende Mai 2015 nicht nur die Aufführungen einstudiert, sondern auch ihre Kleider selber genäht.

Bankverbindungen:

Sparkasse Murnau
Spendenkonto: 18 18 18

BLZ: 703 510 30
Vereinskonto: 87 61 69

MENSCHEN HELFEN E.V.

Dank der Tätigkeit des Kinderzentrums „Hl. Maria“ haben die Kinder des Dorfs Grigorauca die einzigartige Gelegenheit, zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, Sport zu treiben, ihre Kreativität zu entwickeln, sowie Liebe und Fürsorge zu erfahren. Auch haben die Kinder, die das Kinderzentrum besuchen, die Möglichkeit, Ausflüge zu anderen Orten Moldawiens zu unternehmen, Theater und Kino zu besuchen und dieses Jahr waren sie zum ersten Mal in einem echten Zirkus, was bei ihnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



Die Kinder mögen unser Zentrum sehr, seine Beliebtheit im Dorf wächst jedes Jahr. Im September haben sich 166 aus 170 Schulkindern des Dorfs Grigorauca eingeschrieben, aber leider kann das Kinderzentrum nur 130 Kinder aufnehmen.

Die Eltern und die Bewohner des Dorfs Grigorauca sind sehr glücklich, dass ein solches Zentrum existiert, und bedanken sich bei allen Sponsoren, die dem Kinderzentrum „Hl. Maria“ helfen, sich zu entwickeln, seine aktive, wohltuende Arbeit fortzusetzen und so den Kindern helfen, den richtigen Weg im Leben zu finden.

Dafür möchten wir uns – im Namen der Kinder – von Herzen bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken.

Wir bedanken uns von Herzen bei Ihnen für die Möglichkeiten und Chancen, die Sie unseren Kindern eröffnen. Herzlichen Dank für Ihre Fürsorge und Hilfsbereitschaft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Roithmeier'.

Dr. Robert Roithmeier
Vorsitzender Menschen Helfen e.V.

Vladimir Nadkrenitschnii
Koordinator vor Ort, Pro Umanitas

Bankverbindungen:

Sparkasse Murnau
Spendenkonto: 18 18 18

BLZ: 703 510 30
Vereinskonto: 87 61 69